

VDI-Fachbeirat „Betriebsingenieure“ stellt sich neu auf

**Christian Poppe und Alba Mena sind neue
Vorsitzende der VDI-Betriebsingenieure**

Dr. Christian Poppe ist neuer Vorsitzender des VDI-Fachbereichs GVC03 „Betrieb verfahrenstechnischer Anlagen“, der fachlichen Heimat der Betriebsingenieure im VDI. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Dr. Alba Mena Subiranas gewählt.



Dr. Christian Poppe,
Vorsitzender des
VDI-Fachbereichs GVC03



Dr. Alba Mena Subiranas,
stellvertretende Vorsitzende des
VDI-Fachbereichs GVC03

Dr. Poppe leitet derzeit ein Projekt zur Digitalisierung der Zusammenarbeit zwischen Engineering und Operations in den Niederrheinwerken der Covestro Deutschland. Er hat langjährige Erfahrungen im Bereich Anlagenbau, Instandhaltung und technischer Betriebsbetreuung. Als technischer Leiter war er tätig in Isocyanat-Betrieben, Synthesekautschuk-Anlagen in Deutschland und Frankreich sowie in der Herstellung von Rohstoffen für Polyurethan-Lacke. Poppe leitet seit 2010 den VDI-Arbeitskreis „Betriebsingenieure Rhein-Ruhr“ und hat wesentlich zur Etablierung der Regionalgruppen an den großen Chemiestandorten Bayerisches Chemiesiedereck, Mitteldeutschland, Rhein-Main-Neckar, Rhein-Ruhr, Westfalen und Nord beigetragen.

Dr. Alba Mena Subiranas, BASF, wurde zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Fachbereichs gewählt. Dr. Mena hat langjährige Erfahrung in Engineering- und Produktionsfunktionen der BASF und leitet derzeit die Einheit „Maintenance and Reliability Solutions“.

Schwerpunkt des VDI-Fachbereichs GVC03 „Betrieb verfahrenstechnischer Anlagen“ ist die „VDI-Informationsplattform für Ingenieure in der Produktion“. Diese Initiative „von Betriebsingenieuren für Betriebsingenieure“ hat sich als tatkräftige Interessenvertretung und wichtige Fortbildungsinitiative etabliert. Ziel der Informationsplattform ist es, regelmäßig regionale Treffen für die Betriebsingenieure an inzwischen sechs verschiedenen Chemiestandorten zu veranstalten, um Informationen zu aktuellen Themen aus der Praxis auszutauschen und ein Netzwerk zu knüpfen. Inzwischen hat sich der Erfahrungsaustausch – bedingt durch die Coronapandemie – auch im digitalen Format etabliert und seine Reichweite durch den reduzierten Aufwand stark steigern können. Die Betriebsingenieure nutzen die Treffen nun intensiv, um sich über die Regionen hinweg auszutauschen – und die bundesweite Themenvielfalt reicht von wassergefährdenden Stoffen (AwSV), Ersatzprüfung von Rohrleitungen und Leckage-Überwachung bis zum Einsatz von Exoskeletten in

der chemischen Produktion. Die Unterlagen werden VDI-Mitgliedern im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Die überregionalen VDI-Jahrestreffen der Betriebsingenieure in Frankfurt/Main sind als unverzichtbare unternehmensübergreifende Austauschmöglichkeit ebenfalls Teil dieser VDI-Initiative für Betriebsingenieure. In der eintägigen Veranstaltung werden aktuelle Themen und Herausforderungen des betrieblichen Alltags rund um die Produktionsanlage vorgestellt. Das breite Spektrum umfasst neue Gesetzgebungen und daraus resultierenden Betreiberpflichten, Hilfestellungen zur betriebsnahen Projektabwicklung, Praxislösungen für betriebliche Anwendungen, neue Anwendungsinnovationen, digitale Transformation und vieles mehr.

Das 11. Jahrestreffen der Betriebsingenieure fand im November 2020 trotz Corona und Lockdown erstmals in digitaler Form statt und zeichnete sich durch eine hohe Anzahl an Teilnehmer*innen aus. Denn insbesondere in schwierigen Zeiten mit gekappten Lieferketten gilt für Betriebsingenieure „Ohne uns läuft hier nichts“.

Alle Termine und Aktivitäten des VDI-Fachbereichs „Betrieb verfahrenstechnischer Anlagen“ finden Sie unter: www.vdi.de/gvc/betrieb.

Praxisorientierter Erfahrungsaustausch – 12. Jahrestreffen der Betriebsingenieure

Am 26. November 2021 findet das 12. Jahrestreffen der Betriebsingenieure statt. Die Vorträge und Diskussionen unter dem Motto „Ohne uns läuft hier nichts“ thematisieren aktuelle Herausforderungen und betriebliche Aufgabenstellungen. Mit der Zielsetzung „Von Betriebsingenieuren für Betriebsingenieure“ erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.

Themenschwerpunkte:

- Betreiberpflichten (AwSV, Leckage-Überwachung, Ersatzprüfung von Rohrleitungen)
- Dokumentation in Produktion und Instandhaltung
- Asset-Strategie und Instandhaltungsstrategie
- Karriereentwicklung von und für Betriebsingenieure
- Informationen und Anmeldungen: www.vdi.de/gvc/bing2021

Diesen Beitrag können Sie auch in der Wiley Online Library als pdf lesen und abspeichern:

<https://dx.doi.org/10.1002/citp.202100710>

Kontakt

**VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und
Chemieingenieurwesen**

Dr. rer. nat. Ljuba Woppowa · Tel.: +49 211 6214 266
gvc@vdi.de · www.vdi.de